

BRK Wasserwacht

1. Vorsitzender: Peter Grünheit

Ehrungen bei der Wasserwacht

Eine positive Bilanz zog die Wasserwachtsortsgruppe bei ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthof „Seeblick“ (Segelschule). OG- Vorsitzender Peter Grünheit berichtete von zahlreichen Aktivitäten und Bürgermeister Jakob Scharf bestätigte den Aktiven, „dass auf euch hundertprozentig Verlass ist“.

Das Gemeindeoberhaupt wies auf die Wichtigkeit einer Wasserwacht am größten Gewässer der Oberpfalz hin und sicherte vor allem den Naturschutzbeauftragten volle Unterstützung zu, gegen Umweltsünder am See vorzugehen. Dank sagte Scharf auch für die Unterstützung beim 825-Jahr-Jubiläum der Gemeinde und informierte über die bald beginnenden Kanalarbeiten sowie den Bau eines Campingplatzes. Einmal mehr bat Scharf um Besetzung der Wasserwacht im gemeindlichen Freibad im Freizeitzentrum, zeigte aber Verständnis für die enge personelle Lage. Otto Langerhahn, stellvertretender Kreisgeschäftsführer, dankte den Steinbergern für ihren Einsatz und lobte die gute Zusammenarbeit der einzelnen Wasserwachtsortsgruppen im Landkreis. Der „nasse Tod“ sei nach wie vor eine große Gefahr an allen Gewässern, dem man wirksam entgegenzutreten müsse. Darüber hinaus sei das Spektrum der Wasserwacht allgemein sehr vielfältig, was sie beim letzten Hochwasser wieder eindrucksvoll bewiesen habe. OG-Vorsitzender Peter Grünheit berichtete von sieben Vorstandschaftssitzungen, in denen man die Einsätze für den Steinberger-See-Triathlon, das Seefest sowie die verschiedenen Veranstaltungswochenenden vorbereitete, bei denen Polizei oder Wasserwacht aus München, Amberg, Nittenau und Maxhütte-Haidhof zu Gast waren. Außerdem fanden an der Station Tauchwochenende und Tauchprüfungen statt. Auch habe man die Gemeinde bei ihrem Freilichtspiel „Fluch und Sühne“ am „Wasserloch“ sowie beim Besuch des Schirmherrn Dr. Günter Beckstein unterstützt und am See ein 825-Meter-Schwimmen durchgeführt. Technischer Leiter Simon Zweck verwies auf 1802 geleistete Wachstunden mit zehn Erste-Hilfe-Leistungen, zwei Sachbergungen, je zwei Rettungen von Schwimmern und Segelbootbesatzungen. Das Motorboot war sechsmal im Einsatz und die Naturschutzeinsatzkräfte hatten sechs Beanstandungen, vorwiegend wegen nicht erlaubter Feuerstellen. Jugendleiter Thomas Meier bilanzierte 29 Trainingseinheiten mit durchschnittlich zehn Teilnehmern. Hier wünschte er sich verstärkte Teilnahme der Erwachsenen. Derzeit

werde im Schwandorfer Hallenbad bereits wieder trainiert. Man bräuchte jedoch einen eigenen Schwimmbilder in der Ortsgruppe. Ein Höhepunkt für den Nachwuchs war das Kreisjugendlager in Schwarzenfeld. Auch an der jährlichen Übung an der Wasserskianlage habe sich die Jugend beteiligt. Für das Jahr 2011 verwies Thomas Meier auf den Kreiswettbewerb am 26. Februar in Nabburg, den Boot-in-See-Tag am 1. Mai sowie verschiedene Übungen und Lehrgänge.

Abschließend wurden Marvin Schwarz für 20-jährige Aktivität sowie Katharina Krautbauer und Dr. Georg Arends für zehn Jahre aktives Wirken geehrt. Auch für passive Mitgliedschaft gab es Auszeichnungen. 20 Jahre: Christiane Doblinger, Helmut Hummel, Hans Langen, Colin Schwarz, Thoralf Schwarz, Winhard Schwarz, Kerstin Stöffler. 15 Jahre: Birgit Hecht. 10 Jahre: Ronald Groß, Susanne Heigl, Ingo Heigl, Lisa Roth, Nick Ruß, Anna-Lena Schmid.



Wasserwachts-Ortsgruppenvorsitzender Peter Grünheit (2.v.l.), Bürgermeister Jakob Scharf (3.v.l.) sowie stellvertretender Kreisgeschäftsführer Otto Langerhahn (re) ehrten verdiente Mitglieder.